

VERLIEBT IN DIE FREIHEIT: CIGERXWÎN

zum 100. Geburtstag von Cigerxwîn (Shexmus Hesen),
einem der bedeutendsten kurdischen Dichter

Verband der Studierenden aus Kurdistan (YXK)

Inhalt:

Einführung

Cigerxwins Dichtung

1. Inhalt

- a) Die politische und gesellschaftliche Dichtung
- b) Liebesgedichte

2. Form und Versmaß

- a) Die Frage der Modernität oder Altertümlichkeit
- b) Die Lebensphilosophie Cigerxwins
- c) Besondere Formen der Dichtung Cigerxwins

Bibliographie

Impressum:

Verband der Studierenden aus Kurdistan (YXK) e.V.

V.i.S.d.P.: Lokman Turgut

Titelbild: Cigerxwin (Shexmus Hesên)

Bestelladresse: YXK, Frankfurter Str. 65,
D-65428 Rüsselsheim

E-mail: yxk@yxkweb.de

<http://www.yxkweb.de>

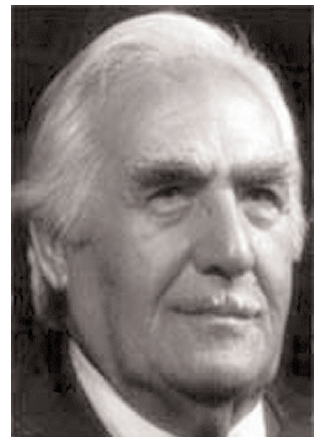
EINFÜHRUNG

Cigerxwîn sah die Welt als einen Ort an, in dem das Leben Schmerz und Streben nach Freiheit bedeutete und deswegen liebte er sie. Schmerzhaft war das Leben schon deshalb, weil er schon im Kindesalter beide Elternteile verlor. Als Kind musste er den I. Weltkrieg erleben und als Jugendlicher die Epoche der kurdische Aufstände gegen die Türkische Republik.

Cigerxwîn wurde 1903 im Dorf Hesar in der Stadt Kercos (türkisch: Gercüs) in Nordkurdistan geboren. Sein richtiger Name war Sexmûs Hesen. Nach dem Tod beider Elternteile, ist er von seiner Schwester, die auch in sehr ärmlichen Verhältnisse lebte, aufgenommen worden. Zu Beginn des I. Weltkrieges ist er als elf jähriger nach Syrien ausgewandert. Dort lebte er in einem Dorf namens Amid in der Bezirksstadt Qamislo. Hier arbeitete bei reichen Landbesitzern, die er jedoch mit 15 Jahren verließ, um in einer Eisenbahngesellschaft zu arbeiten. Cigerxwîn begann sein Theologiestudium mit 18 Jahren im Jahre 1921 und wurde anschließend Dorfgeistlicher (er wurde Mela Sexmûs genannt) in Tell Shair. Während seines Studiums hielt er sich an verschiedenen Teilen Süd- und Ostkurdistans auf. Die Lage der kurdischen Bevölkerung bedrückte ihn so sehr, dass er sich Cigerxwîn (aus Leid blutendes Inneres) zu nennen begann. Die Unterdrückung der Kurden und sein eigenes schwieriges Leben riefen in ihm innere Konflikte hervor.

Cigerxwîn begann nach seinen eigenen Angaben ab dem Jahr 1924 mit dem Verfassen von Gedichten. Durch den blutig niedergeschlagenen Scheich Said Aufstand (1925), wurde der Patriotismus in ihm erweckt. Sein Interesse für das Unabhängigkeits- und Freiheitsstreben der Kurden verstärkte sich und seine Gedichte wurden vom Anfang der Zeitschrift-Hawar¹, die von Kamuran Bedîr-Xan herausgegeben wurde, an in ihr veröffentlicht. Dies war sein erstes ernsthaftes Unternehmen für die Freiheit der Kurden.

Sein Humanismus, das Studium der Religion und seine Kenntnisse der kurdischen Literatur veranlassten ihn zum Verfassen seiner ersten Werke, in



1 Die Zeitschrift Hawar erschien ab 1932 siebenundfünfzig Mal in Syrien.

denen man die Farben und Themen der kurdischen klassischen Literatur zu sehen bekommt:

*Cana xwe derîne tu ji pista çeperê,
Perde tu hilîne, ku li min roj bê derê,
Şevreş bike ronî, tu bi loks û fenerê,
Maçek ji du lêvan bide, ey lêv şekerê,
Ew e dermanê birînê û kul û derd û kederê ...*

*Oh die Liebste trete hinter dem Schleier hervor,
Ziehe die Vorhänge hoch, damit die Sonne aufgeht für mich
Erleuchte die Finsternis mit der Lampe und dem Leuchter
Schenke mir einen Kuss von beiden Lippen oh Du Zuckerlippige
Das ist die Heilung der Wunden, Linderung der Leiden...*

Hier wird der große Einfluss durch die großen klassischen Dichter der Feudalzeit der kurdischen Geschichte, besonders durch Feqyê Teyran, Melayê Cizîrî und Ehmedê Xanî, deutlich. Besonders Xanîs Einfluss auf Cigerxwîn war stark, denn dieser war nicht nur ein Einfluss in der Dichtung aber auch in der Gedankenwelt der großen Dichter zu sehen:

*... Di nav her êlekê yek axa ye xwînxwar,
Nebîrbir û bêhiş û xwendin û bêkar.
Gerçî wek Ristem û Guhderz û Êzdînşêr in,
Lê çî bikim ji hev re tev egîd û mêr in.
Rojekê bîr nabin ko destên hev bigirin,
Ji bona welatê xwe serbilind bimirin.
Çiqasî ew mêr in, hewqasî ew merd in;
Tev nandar û navdarên nejade kurd in.
Ji wan re divê yek hozan û yek pîspor,
Wan bigihînê hev bi xwendin û geh bi zor.*

*In allen Stämmen ein Herrscher ist Tyrann,
Er kann nicht vorausschauen, nicht intelligent und ungebildet.
Wohl sind sie wie Rostem, Gohderz und Elîsêr,
Aber was kann ich denn machen, sind sie doch unter sich
Helden und Männer.
Sie denken nicht daran sich die Hand zu geben
Und erhobenen Hauptes für ihre Heimat zu sterben.
So sehr sie Mannhaft sind, sind sie auch freigiebig,
Alle sind die Reichen und Berühmten des kurdischen*

Volkes.

*Sie benötigen einen Dichter und einen Spezialisten;
Damit er sie einigt mal durch Aufklärung mal durch Gewalt.*

(Sewra Azadî, 1992 : 59)

Cigerxwîn wandte sich bald gegen die feudalen Strukturen innerhalb der kurdischen Gesellschaft und kritisierte in seiner Dichtung heftig die feudalen Herrscher (Axa, Beg) und religiöse Aristokratie (Scheichs und Mollas). Er machte sie für das Unglück der kurdischen Bauern und Arbeiter verantwortlich und warf ihnen vor, ebenfalls die Kurden daran gehindert zu haben ihre Unabhängigkeit zu erlangen. Die Aufklärung der kurdischen Gesellschaft im Bezug auf die herrschenden Verhältnisse war für Cigerxîn unabdingbar, so waren seine ersten kritischen Gedichte gegen den machtvollen Klerus gerichtet:

...

*Hawar dikim,
Ranabî kes
Şêx û mela
Û pîr û qes
Bi xaç û xişt
Û mizgevt û dêr
Em xistine
Tora neyêr.*

*Hawar, hewar
Hawar, hewar !
Van çûçikan
Dexlê me xwar.*

*Sed camî û
Dêr û kenîşt
Naqos û bang
Û tîr û xişt
Sed lek ji
Tîpên Lemterew
Bi kêr me nayên
Tev derew.*

Ich rufe zur Hilfe

Keiner kommt

Die Scheichs und Mollas

Die Pirs und die Pfarrer

Mit Kreuz und Speiß²

Mit Mosche und Kirche

Sie legten uns

In die Falle der

Feinde.

Hilfe,

Hilfe!

Diese Vögel

Fraßen unser Getreide.

Hundert Moscheen und

Kirchen und Synagogen

Die Glocken und Gebetsrufe

Die Pfeile und die Spieße

Hundert (Schrift)Zeichen von

Den Buchstaben der Lemterew³

Sie bringen uns nichts

Sie sind gänzlich

Lügen ...

(Dîwana 4'a Stockholm 1980, s.11)

Nach einem gescheiterten Versuch zwei Dörfer unabhängig von den bestehenden feudalen Strukturen funktionsfähig zu machen, kommt er nach Amûdê, wo er mit seinen Freunden 1937 den Verein "Nadiya Ciwankurd" gründet. Dieser Verein wurde kurze Zeit nach seiner Gründung von der Kolonialmacht Frankreich verboten. Daraufhin trat er im Jahre 1946 der Xoybûn-Organisation, welche von den nach Syrien geflohenen kurdischen Intellektuellen



2 die Sufis durchstechen bei religiösen Zeremonien ihre Körper mit ihm.

3 Damit sind die arabische Buchstaben gemeint. Lemterew bedeutet "nicht gesehen".

gegründet worden war, bei. Er wirkte bei der Änderung des Namens der Organisation zu "Civata Azadî û Yekîtiya Kurdan" (Die Gesellschaft für die Freiheit und Einheit der Kurden) mit. Als er aber merkte, dass diese Änderung nur eine Namensänderung blieb, trennte er sich von dieser Organisation. Seine Gründe für den Austritt aus der Organisation beschreibt Cigerxwîn selbst mit den folgenden Sätzen:

"Di wê çaxê de min baş naskir ku çendan Xoybûn bi nav hatiye guhartin jî, lê hê peyayên wê bi hev ra girêdayî mane û destê xwe zû bi zû ji rojava bernadin. Dek û dolab û daxwazên malmezinan nayên guhartin. Gur in, lê xwe di nav postê berxikê de vedişêrin."

(Damals habe ich es gut begriffen, dass wenn auch Xoybûn namentlich sich verändert hatte, blieben dennoch seine Männer gebunden, sie werden sich so einfach vom Westen nicht trennen. Die Intrigen und Wünsche der höheren Schichten ändern sich nicht. Sie sind Wölfe, sie tarnen sich aber mit den Fellen der Lämmer.)

An dieser Stelle will ich Ihnen ein Gedicht von Cigerxwin welches seine Empfindungen und Gefühle, die diese Zeit betreffen, vorstellen:

Begler û paşa û axa û rîspî û muxtar;
Xudanê Bircên belek, bax û rez û cot û robar.
Heryek bi dilxoşî û serfirazî û bê hoşî,
Li cihan dijîn bi vî terz awayî bê zar.
Qet kes li me zarokan pirsê nakê carek îro,
Herçendî em ji naçarî dikin qîrin û hawar.

Die Bega, die Sultane, die Axas, die Vornehmen und die Vorsteher;
Die Besitzer der bunten Paläste, Gärten, Weinberge, Felder und Flüsse
Jeder einzelne hat ein frohes Herz, ist erfolgreich und gewissenlos,
Auf diese Weise leben sie in den Orten ohne zu leiden.
Keiner kümmert sich um uns Kleinen (Armen) heute,
Obwohl wir wegen der Aussichtslosigkeit um Hilfe schreien.

Derya û gewher û kimya, û kaniyên neft;
Aş û avî û bistan û zevî û merg û robar.

Îro şêx û begler û paşa dixwin lew xem naxwin;
Xwarina wan birinc e, xwarina me çî ye, savar.⁴
Ew radizin di bircan de, li cem zerî û gewran;
Em radizin li cem pêxwasan, di kuncikên tar.

Die Mehren, die Edelsteine, die Chemie und die Ölquellen;
Die Mühlen, die wasserreichen Felder, die Gärten, die Weiden
und die Flüsse.
Heute werden sie von Scheichs, Feudalherrschern und Sultanen
ausgebeutet, das berührt sie nicht;
Sie essen Reis, was essen wir, savar .
Sie schlafen in Palästen neben schönen Frauen;
Wir schlafen neben Besitzlosen in dunklen Ecken.

Bes e, eger hon mezin ranabin em ê hûr rabin,
Ji berê de mezinan şûr avêt biçûkan, da dar.
Cegerxwînê jar ta sed salî bêjî û binivîsî;
Xelas nabin gotin û şîret, lê aciz dibin guhdar.

Es genügt, wenn ihr die Großen nicht aufsteht, werden wir
Kleinen aufstehen;
Schon von den Anfängen her haben die Großen die Kleinen mit
Schwertern angegriffen, sie aufgehängt.
Selbst wenn der arme Cegerxwîn bis hundert Jahren sagt und
schreibt;
Enden die Wörter und Ratschläge nicht, aber die Zuhörer lang
weilen sich.

(Diwana Yekan; 1992 : 67-69)

Cigerxwîn wurde bald wieder politisch aktiv und sympathisierte mit sozialistischen Ideen. Die soziale Ungleichheit zwischen Arbeitern und Arbeitergebern, zur damaligen Zeit in Kurdistan eher die Ungleichheit zwischen Bauern und Großgrundbesitzern, bildete den Mittelpunkt seiner Kritik. Er trat bald der kommunistischen Partei Syriens bei (1949). Zum ersten Mal wurde er verhaftet und gefoltert. Er beschreibt seine damaligen Erlebnisse wie folgt:

4 Es ist ein Korngericht, welches unter den Namen "Bulgur" bekannt ist.

"Cara yekem e tême girtin. Cara yekem e dibim hevalê kominîstan û cara yekem edubendî ketiye navbera min û malmezinan. ... Hê ji nûve min xwe da xuyakirin û rêça xwe da guhartin. Çûme ser oleke dî û kevneperstî bi şûn xwe ve hişt û gavên xurt û hêja ji bo welatparêzî û aşî-tîxwwezî û gerdenazadî bi pêşde avêtin."

(Zum ersten Mal wurde ich verhaftet, es ist zum ersten Mal, dass ich ein Freund der Kommunisten bin und zum ersten Mal gibt es einen Konflikt zwischen mir und den Angehörigen der Familien der höheren Schichten. ... Erst dann zeigte ich mich und änderte meinen Weg. Ich konvertierte zu einer anderen Religion und überließ die Rückständigkeit der Vergangenheit und machte entschlossene und wichtige Schritte für das Heimat, Friedenswille und globale Freiheit nach Vorne.)

Cigerxwîn arbeitet als aktives Mitglied in der Kommunistischen Partei Syriens, er war Vorsitzender des Friedens-Komitees in Cizîr. An dieser Stelle möchte ich ein Gedicht von Cigerxwîn einschieben:

*Tu serbest bijî pir xweşe ev jiyan
Ne tenha ez û tu, belê tev cîhan*

*Tu serbest bibêje, tu serbest biger
Tu serbest bixwaze, tu serbest biner*

*Tu serbest bilîze, tu serbest bixwe
Tu çibkî bike ger bikarî bi xwe ?*

*Mehêle ziyana te bighê kesî
Di kar û xebatê bibe Markisî*

*Tu kara xwe pêskêş bike bo hemî
Bira û mirovin hemî ademî*

*Wenn man frei lebt wie schön ist das leben
Nicht nur du und ich, aber die ganze Welt*

*Spreche frei, reise frei
Wünsche frei, schau frei*

*Spiele frei, esse frei
Mache was du willst, wenn du es selbst kannst?*

*Lasse nicht zu, dass du den anderen schadest
In deiner Arbeit und Tat sei ein Marxist*

*Biete deine Arbeit allen
Brüder und Verwandte sind alle Menschen*
(Zend-Avista, 1981: 59)

Cigerxwîn trat aber bald, aufgrund der auf die Baas-Ideologie gründenden chauvinistischen Haltung der Parteimitglieder, aus und gründete eine neue Partei, die Partei der fortschrittlichen Demokratie Kurdistan-Syrien. Er wandte sich die Schmerzen der kurdischen Bevölkerung wieder. In den Gedichten Cigerxwîns kann man diesen Wandel verfolgen:

*Tu karê beg û şêx û axa dikî
Ji wanre li sax û li baxan dikî
Diçênî, çinîn û hılanîn li te
Dikolî û çandin û danîn li te
Diçêrênî, dotin, kelandin li te
Meyandin, kelandin, qelandin li te
 Ji bo te dimênî dewê tevde av
 Ji dijmin re karê te zêr û dirav
Dijî wek sewalan di koxên kevin
Tijî mar û mişkin, bi kevn û tevin
 Di lasê wede cîgirê penceşêr
 Nezanî, didî dijminan xêr û ber*

*Du leistest die Arbeiten der feudalen Herrscher und der Scheichs
Für Sie arbeitest du in den Gärten und Weinbergen
 Du säst, erntest und tragen musst du auch
 Du pflügst, säst und legen musst du auch
Du weidest und melkst das Vieh und kochen musst du auch
Du säuerst den Teig, kochen und braten musst du auch
 Für dich bleibt nur wässriger Joghurt
 Deine Arbeit ist für den Feind Gold und Geld
Du lebst wie die Schafe in den alten Ställen
Sie sind voller Schlangen und Ratten, sie sind voller Spinnweben
 In euren Körpern sind die Spuren der Löwentatze
 Die Unwissenheit schenkt den Feinden ihr Hab und Gut*
(Dîwana 5'a, Stockholm 1981, s.104)

Cigerxwîn war sehr darum bemüht zum kurdischen Freiheitskampf beizutragen. Zum Beispiel während der Autonomie von 1961 richtete er an der Universität von Bagdad einen Lehrstuhl für nördliches Kurdisch ein und er war noch für das kurdische Kulturprogramm bei Radio Bagdad zuständig. Von 1959 bis 1963 hielt Cigerxwîn sich in Bagdad auf. Neben politischen Gedichten (nationalistisch, sozialistisch) schrieb Cigerxwîn auch Liebesgedichte, die oft den Schmerz der Liebe ausdrückten aber auch gelegentlich die Freude:

*Ez ji xew rabûm, gulfiroşek dî
Pir gelek şabûm, gul bi dil didî, gul bi dil didî
Hebûme yek dil tev jan û kul bû
Nebûme bawer, gul bi dil didî, gul bi dil didî
Me kir bazar go ser bi ser nadim
Ê gulperest bî can û dil didî, can û dil didî
Min go kê didî can û dil bi gul
Go ev bazare, kul bi dil didî, kul bi dil didî
Min can û dil da, dil kêriye qêrîn
Go ho Cegerxwîn dil bi gul didî, dil bi gul didî*

Ich wachte auf, sah einen Rosenverkäufer
Ich freute mich sehr, er tauschte eine Rose gegen ein Herz
Ich hatte ein Herz, es war voller Schmerz und Kummer
Ich konnte nicht glauben, er tauschte eine Rose gegen ein Herz
Wir handelten, er sagte: ich tausche nicht Haupt für Haupt
Aber ein Rosenliebhaber gibt dir Leib und Seele
Ich fragte: wer tauscht Leib und Seele gegen eine Rose
Er sagte: dies ist ein Bazar, man tauscht eine Rose gegen Kummer
Ich gab Leib und Seele, das Herz schrie um Hilfe
O Cegerxwîn, du tauschtest dein Herz gegen eine Rose.

(Diwana Yekem; 1992: 196)

Seine thematisch vielfältigen Gedichte sind wie das obige Gedicht, welches von Burhan Berken in seinem Album namens Ba als Lied aufgenommen worden ist, von vielen weiteren kurdischen Musikern zu Liedern komponiert worden. Besonders sein Gedicht Kime Ez, welches vom kurdischen Sänger Sivan aufgenommen wurde und zu einem Lied komponiert wurde, kennen alle Kurden.

Cigerxwîn wandte sich in seiner Dichtung besonders an die Jugendlichen und deren Aufklärung. Er forderte sie dazu auf zu studieren, sich weiterzubilden und besonders die eigene Sprache zu lernen und zu lehren:

*Vejêne zimanê xwe ey xwendevan,
Nebûye millet hîç kesek bê ziman*

*Zimanê me xwoş û xeroş û ciwan
Eger baş bizanî tu nakî zîyan*

*Tu kurmanciya xwe ji bîra nekî
Eger baş nizanî divê zêdekî*

*Elîfba û dîwan û ristan bixwîn
Heta ku wekî min nebî dil bi xwîn*

*Binêre zimanê te çend dewlemend
Li bajêr carek xwe bighêne gund*

*Bibêne çî şêrîne ev reng ziman
Çî payebilind û çî rûmetgiran*

*Oh Student/in lerne (erforschend) deine Sprache
Keiner hat sich zur Nation entwickelt ohne die Sprache*

*Unsere Sprache, die schön, süß und jung ist
Es ist kein Schaden, wenn du sie gut lernst*

*Vergesse dein Kurdisch nicht
Wenn du es nicht so gut beherrschst musst du es verbessern*

*Studiere das Alphabet, Versliteratur und Lyrik
Damit du nicht so wie ich zum Blutenden Herz wirst*

*Schau deine Sprache ist so reich,
Aus der Stadt komme mal zum Dorf*

*Sehe wie süß Ausdrücke sind
Wie unbezahlbar und wie sehr verehrt*

(Zend-Avista; 1981: 79)

Cigerxwîn musste nachdem er nach Syrien zurückkehrte, bald nach Libanon auswandern, da die Repressionen des Syrischen Staates stark zunahmen. Er lebte zwischen 1973 und 1975 in Libanon wo er sein dritte Gedichtsammlung Kime Ez im Jahre 1973 veröffentlichte. Es sind acht Gedichtbände von Cigerxwîn veröffentlicht worden, neben diesen schrieb er Tarîxa Kurdistanê (Geschichte Kurdistans), ein Wörterbuch der kurdischen Sprache und Bücher über die kurdische Folklore, die nach mühsamer Feldforschung entstanden waren.



Cigerxwîn verbrachte den größten Teil seines Lebens in Qamislo (Syrien), 1979 musste er nach Stockholm auswandern, wo er am 22. Oktober 1984 starb. Beerdigt wurde er im Garten vor seinem Haus in Qamislo.

CIGERXWÎNS DICHTUNG

Unseren Kenntnissen nach schrieb Cigerxwîn ab 1925 bis zu seinem Lebensende Gedichte, Bücher über die Grammatik, Geschichte, er beschäftigte sich mit Wörterbüchern, mit der Folklore. Cigerxwîn ist einer der kurdischen Dichter die am meisten geschrieben haben. Allerdings ist diese Tatsache kein Maßstab für die Qualität seiner Dichtung. Wenn es vorgenommen wird die Dichtung von Cigerxwîn zu studieren, dann wird es notwendig sein, seine Dichtung unter vier verschiedenen Aspekten zu ana-

lysieren: Inhalt, Form und Maß, die Frage der Modernität oder Altertümlichkeit und letztlich die Lebensphilosophie des Dichters in seiner Dichtung. Ich werde mich aber auf den inhaltlichen Aspekt konzentrieren.

1. INHALT

A) Die politische und gesellschaftliche Dichtung:

Cigerxwîn hat mit seiner Dichtung der politischen und gesellschaftlichen Inhalte eine neue Epoche in der kurdischen Dichtung eröffnet. Seine Dichtung ist didaktisch, er lehrt und teilt Ratschläge; dies ist in der kurdischen Dichtung eine Neuheit, die mit ihm angefangen hat.

Seine Dichtung ist eine kämpferische Dichtung; sie "kämpft" für die Freiheit des kurdischen Volkes, für die Freiheit Kurdistans, für die Gleichheit der gesellschaftlichen Klassen und Gruppen, für die Abschaffung der rückständigen meist feudalen gesellschaftliche Institutionen:

Payebilidî

Welatperestî

Çekên qelsane:

Jarî û mestî

Zana û jîrim

Bindestê dijmin

Çiqas dijware

Evreng bindestî

Destan vemalin

Dakevin meydan

Eger dixwazin

Bigrin serbestî

Ey gernasên Kurd

Rabin weke şêr

Ji xwe bavêjin:

Xwarî û sistî!

Die Größe

Die Heimatliebe

Es ist die Waffe der Schwachen:

Die Armut und die Faulheit

*Aufgeklärt und Intelligent
Unterjocht von den Feinden
 Wie sehr ist es schwierig
 Auf diese Weise unterworfen zu sein
Bereitet euch vor
Sammelt euch in den Plätzen
 Wenn ihr möchtet
 Die Freiheit zu erlangen
O kurdische Helden
Steht auf wie die Löwen
 Werdet los
 Die Ungeradheit und Faulheit*

Die Dichtung von Cigerxwîn ist gleichzeitig aufklärend. Er ruft die Kurden in seiner Dichtung auf, die Unterdrücker und die gesellschaftliche Ungleichheit zu erkennen. Die geistliche Klasse und die feudalen Herrscher nehmen nach seiner Darstellung den gesamten Reichtum der Kurden weg, daher versucht er dies zu vermitteln. Er ruft die Jugend dazu auf Stammesstrukturen nicht aufrecht zu erhalten:

*Mebe êlperest ey kurê xwendewar
Hemî Kurd yekin ey keça namîdar*

*Bicarek li axan tu bawer mebe
Li hinda birayên xwe gawir mebe*

*Ji bo ku mezinbî mirovek nebaş
Dubendî welatê me histin li paş*

*Dema êl û bavik nema ey heval
Di serve bihirtin gelek çax û sal*

*Rizîne, genîne, mebe êlperest
Ku dijmin ji bavê me ev reng dixwest*

*Bi hev re me kurdan dikir berberî
Hezar perçe bûn, nebûn yek kerî*

*Me hevdî dikust û me hev kêr dikir
Gurê dijminan me li xwe êr dikir*

*Werde kein Stammesanhänger O Student
Alle Kurden sind eins O berühmtes Mädchen*

*Vertrau den Feudalherren nicht ganz
Werde keiner der Ungläubigen unter deinen Geschwistern*

*Damit sie aufsteigen die bösen Menschen
Ließen unsere Heimat Rückständig in Konflikten*

*Die Klans und Stämme haben keine Zeit mehr Freund
Es sind schon viele Epoche und Jahre vergangen über sie*

*Sie sind verfault, stinkig werde kein Stammesanhänger
Denn der Feind erwartete dies von unseren Vätern*

*Wir Kurden kämpften gegen einander
Wir waren in Tausend geteilt, wurden nicht zu einer Gruppe*

*Wir töteten von einander und schwächten einander
Der Wolf der Feinde machte uns zu seinem Futter*

...

*Serê dijminê hov û xwînxwer bikin
Bi xurtî bi kurdî timî ser bikin*

*Xwe mespêre dijmin hevalê delal
Heçî ko wekî me hejarin heval*

*Ji wan pir metirse belam zana be
Bi kurtî, li herkes tu bawer mebe*

*Tu bistîne herdem, mede herkesî
Bi ken be, mebe gula çilmisî*

*Tu pirsên xwe biksîn û qenc lê venêr
Di rojên xebatê mebe qelsemêr*

*Li pas rameweste, tu tim li pêşde her
Bike serbilindî bi dijminre ser*

*Bekämpfe den wilden und tyrannischen Feind
Stark und Kurdisch kämpfet immer*

*Schenke keinen Glauben dem Feind lieber Freund
Diejenigen die wie wir schwach sind*

*Fürchte sie nicht sehr aber sei ein Wissender
Kurz gesagt, vertraue nicht jedem*

*Nimm jeder Zeit, gib nicht jedem
Sei glücklich, sei nicht wie eine verwelkte Rose*

*Betrachte deine Fragen sehr achtsam
An den Tagen der Arbeit sei kein Schwacher*

*Bleibt hinten nicht stehen, rücke immer vor
Kämpfe mit erhobenem Haupt gegen den Feind
(Zend-Avista; 1981: 114-119)*

In seiner Sammlung Zend-Avista folgen dem obigen Gedicht "Mebin Êlperest" (werde nicht Stammesanhänger) die Gedichte "Mebin Olperest" (werde nicht religiös) und "Bibin Markisî" (werdet Marxisten), die seine politische Gesinnung widerspiegeln.

Kurzgefasst kann die politische und gesellschaftliche Dichtung in folgende Kategorien eingeteilt werden:

Die Gedichte über die Befreiung Kurdistans; über die Einheit oder den Einheitswillen des kurdischen Volkes; die Lobdichtung über die Helden der iranisch-kurdischen Mythologie; die Dichtung die sich gegen Scheichs, Feudalherren und andere Angehörige der Oberschicht wendet; die Gedichte des Frieden- und Demokratiewillens; die Dichtung über den Kampf des Proletariats und der Bauern; seine Dichtung als Ratschläge bezüglich sozialen Verhaltens.

Seine politischen und gesellschaftlichen Gedichte haben einen propagandistischen Zweck und sind stark agitatorisch. Deswegen sind sie laut, sie sind zum Vortragen in der Öffentlichkeit geeignet, sie rufen zum Aufstand

auf.

B) Liebes Gedichte:

Die Dichtung Cigerxwîns zum Thema Liebe kann in zwei Hauptgruppen eingeordnet werden. Die erste Gruppe ist, dass er die Tradition der kurdischen Dichter aus der klassischen Epoche der kurdischen Dichtung weiterführt und Liebesgedichte die für die Geliebte geschrieben sind, eigentlich die Liebe an Gott auszudrücken haben; also gemeint ist eine mystische Liebe. Wobei Cigerxwîn selbst hier Gott durch Heimat bzw. Kurdistan ersetzt. Es ist nicht ungewöhnlich, dass in seiner Dichtung die Frau, ja sogar die Mutter, sich plötzlich in die Heimat bzw. in Kurdistan verwandelt:

Pêtiya arê evîna te ye dil kirye pereng
Me çiqas xwest ku vesêrim lê bi zor dayiye deng

Wek te mêrkuj me nedî kes we bi xwînrejî bijî
Ku evîndarê xwe carek dikuji wer bi xedeng

Me go qey dost û heval î, bi te re bûne heval
Ji me dil bir te bi tayê serê zulfa xwe ye şeng

Me nedî çend geriyam, ez ne di Sam û ne di serq
Kes di rengê te şepalê nazik û şox û çeleng

Es ist das Feuer der Liebe für dich, das das Herz zu Glut verwandelte
Sosehr ich auch versuchte es zu verstecken, sie zeigte sich mit Gewalt

Keinen habe ich gesehen der wie du mit dem Blutvergießen lebt
Der seine Verliebten so einfach mit den Pfeilen tötet

Ich dachte du wärest Freund, ich befreundete mich mit dir
Du aber erobertest mein Herz mit den hübschen Locken deiner Haare

Ich fand keinen trotz meiner Suche in Damaskus und im Orient

In deiner Gestalt schön, oh die zierliche, oh lebhaft, o die
Wunderschöne

(Sewra azadî; 1992 : 293)

Die zweite Gruppe der Liebesdichtung des Meisters bilden die Gedichte, die ihrem traditionellen Vorbild in der kurdischen Gesellschaft folgen, die mit aller Offenheit sich direkt zu einer Geliebten wenden. Diese konkrete Liebe des Meisters ist eine Frau oder ein Mädchen, sie lebt in den Gedichten. Sie trägt eine Tasche, hat einen Frauenschuh an, sie trägt Schmuck. Sie bzw. es besucht Konzerte, geht in die Kinos, in Bars und Theater. Sie trinken mal Wein zusammen oder sie lieben einander. In der traditionellen Volksdichtung gibt es keine Grenzen für die Darstellung der Liebe zwischen einem Jungen und einem Mädchen, so ist auch Cigerxwîns Liebesdichtung, er lässt seine Gefühle frei sprechen so wie es auch in der kurdischen Volksdichtung der Fall ist. Der auffälligste Unterschied seiner Dichtung zur traditionellen Dichtung der Kurden ist, dass er das Versmaß "Aruz" benutzt, wobei die mündliche Literatur der Kurden sich an kein Versmaß bindet:

*Delal û rind û Şêrînê!
Were nik min şeva îne
Wekû zehra û perwîne
Ku xanî têkde gulşen bî*

*Serû wek bejn û balêye
Birû wek nûn û dalêye
Dilê min tim li balêye
Were, ko sev bi rewşen bî*

*Şeva tarî bi min geş bî
Bi bîna te me dilxweş bî
Bila Xanî bi lales bî
Senem, dêm û leb û çen bî*

*Bibosim ez, dem û lêvan
Herim nav bexçeyê sêvan
Li ser çavên me bî mêvan
Xelata min ji gerden bî*

...

*Schöne, Süße, Geliebte
Besuche mich am Abend des Freitags
Wie Zehra und Perwîn⁵
Damit das ganze Haus voller Glück wird*

*Ihre Gestalt ist von schöner Taille
Die Augenbraue ist wie nûn und dal⁶
Sie hat immer mein Herz
Komme, damit die Nacht leuchtet*

*Die dunkle Nacht wird erhellen für mich
Dein Duft wird mein Herz von Sorgen befreien
Das Haus soll Lales⁷ werden
Dein Mund, deine Lippen und dein Kinn sollen meine
Götzenbilder werden*

*Damit ich dem Mund und die Lippen küsse
Den Apfelgarten besuche
Werde ein willkommener Gast
Mein Geschenk soll aus dem Hals kommen*
(Sefak; 1982 : 159)

2. FORM UND VERSMAß

Sowohl die politisch-gesellschaftliche Dichtung als auch die Liebesdichtung Cigerxwîns sind von der Form her der klassischen Dichtung zu zuordnen. Der Grossteil seiner Dichtung ist in Xezelform geschrieben. Xezels sind kurze Liebesgedichte. Er dichtete meistens nach dem Aruz-Versmaß. Aruz ist das strenge Versmaß der orientalischen Dichtung. Das ursprünglich aus Arabien stammende Aruz ist das Versmaß für die sogenannte klassische persische und türkische Dichtung. Die mündliche kurdische Literatur aber steht im totalen Gegensatz zu diesem strengen Versmaß, gerade deswegen haben die kurdischen Dichter der klassischen Epoche der kurdischen Dichtung sich nicht streng an Aruz gehalten.

5 Zwei Eigennamen für Frauen, sie spielen in den Liebesepen Irans eine wichtige Rolle.

6 Nûn und dal sind zwei Buchstaben des arabischen Alphabets, die Schönheit (des Gesichtes) symbolisieren.

7 Heilige Städte der Yeziden in den Sincar Gebirgen in Südkurdistan.

Folglich war die Dichtung Cigerxwîns von der Form her keine innovative Dichtung, weil er wohl durch die klassische Form neue Inhalte in der kurdischen Gesellschaft vermitteln wollte.

A. Die Frage der Modernität Altertümlichkeit

Wie wir schon erwähnt haben Cigerxwîns Dichtung weist keine neue Form auf. Seine Dichtung ähnelt der mystischen Dichtung von Melayê Cizîrî, es kann behauptet werden, dass seine Dichtung mit einer neuen Seele in einem alten Körper entsteht.



Was seine Sprache betrifft, so hat er eine für die breiten Massen verständliche Sprache benutzt. Er wollte mit seiner Dichtung von allen verstanden werden, denn er ist in gewisser Hinsicht ein Propagandist und Agitator. Vergleicht man an dieser Stelle Cigerxwîn mit Ehmede Xanî so muss man sagen, dass beide zwar die gleichen Absichten hatten (Einheit der Kurden und Befreiung

Kurdistan) aber völlig gegensätzliche Stellungen in der Gesellschaft besaßen. So war Xanî mit seiner Hofsprache ein Dichter der Aristokratie und Cigerxwîn eher einer des Volkes.

B. Die Lebensphilosophie Cigerxwîns

Cigerxwîn ist der Dichter, der zum ersten Mal in der Kurmancî Dichtung die alte soziale Lebensphilosophie verworfen hat. Verglichen an heutigen Maßstäben bedeutet uns dies vielleicht nicht so viel, allerdings war dieses in den Jahren zwischen 1920 und 1960 in der kurdischen Gesellschaft etwas sehr gewagtes. Er stellt sich auf ein Mal gegen die islamische Philosophie. Gott schafft die Gerechtigkeit, von ihm stammt alles Leben ab, er ist allmächtig, er ist allwissend, ... etc. spielte nicht mehr eine große Rolle, er begann zu dichten damit die Völker dieser Erde, das kurdische Volk, die Arbeiter und die Bauern sich von der Ausbeutung und

8 E. Xanî ist der berühmteste Dichter des kurdischen, er ist der Verfasser von "Mem û Zîn". Er vollendete sein Meisterwerk "Mem û Zîn" im Jahre 1695.

Unterjochung befreien und in einer friedlichen Welt zusammen leben. Diese Forderung des Umsturzes der Gedankenwelt in einer rückständig feudalen Gesellschaft, wie es die kurdische Gesellschaft war, war kein leichtes Ziel. Selbst heute bestehen in manchen Gebieten Kurdistans die feudalen Strukturen von damals, die Scheiche haben immer noch einen großen Einfluss auf die Gesellschaft (in Südkurdistan z.B. spiegelt die Struktur der Demokratischen Partei Kurdistans die ehemalige feudale Struktur im Staatsapparat wider. Im Norden Kurdistans sind die Feudalherren, die sich gegen die kurdische Befreiungsbewegung stellten von der türkischen Republik unterstützt worden sodass sie heute sehr starken Einfluss in der kurdischen Gesellschaft ausüben können.). Cigerxwîn machte es sich zur Aufgabe die alte Gedankenwelt anzugreifen und die Lebensphilosophie der Menschen, den Fatalismus, der besagt, dass alles vorbestimmt sei, zu zerschlagen. Diese Zielsetzung verlieh seiner Dichtung eine starke Seele und Lebhaftigkeit. Er vermittelte der neuen Generation sich wegen ihrer kurdischen Abstammung nicht zu schämen, sondern ein starkes Selbstwertgefühl zu entwickeln.

C. Besondere Formen der Dichtung Cigerxwîns

Es ist festzustellen, dass Cigerxwîns Fabeldichtung und seine geschichtlichen Gedichte als eine besondere Gruppe zu betrachten sind. Seine Fabeldichtung ist inhaltlich zu den politisch- gesellschaftlichen Gedichten zu ordnen. Seine Gedichte *serxwebûna mirîskan* (Aufstand der Hühner), *kêvjâl nafirîn* (Krabben fliegen nicht) sind die bekanntesten Gedichte dieser Gruppe. Hier möchten wir uns *serxwebûna mirîskan* anschauen:

*Li welatê me xerza,
dîkek hebû şehreza*

*Rokê ew çû nav dîka,
Ji wan re go hêdîka:*

*Rabin bêjin mirîskan,
Bes xwe bidin enîşkan.*

*Dîk û mirîşk bûne kom,
Berê xwe dane cem bûm.*

*Lesker tev de bûne lek,
Hin çeleng û hin kulek....*

*In unserem Land Xerza,
Gab es einen weisen Hahn.*

*Eines Tages ging er zu den Hähnen,
Er sagte ihnen leise:*

*Geht und saget den Hühner,
Verkriecht euch nicht mehr in den Ecken.*

*Die Hühner und Hähne vereinigten sich,
Sie rückten Richtung der Eule vor.*

*Die Soldaten bildeten eine große Militäreinheit,
Manche sind Helden, manche hinken. ...*

Dieses Gedicht stellt im weiteren Verlauf dar, wie die Raubvögel und deren König auf diesen Aufstand der Hühner reagieren. Sie machen den Schwachpunkt der Hühner ausfindig, nämlich, dass alle sich als Kommandante und Hochtönende ansehen und keiner als Soldat. Das Gedicht endet wie folgt:

*Hatin teyrên dubirak,
Ba kirin kund û qirak.*

*Go hûn werin binêrin,
Ka em îro çî mêrin,*

*Dika xwe da enîşka,
Bû qîrîra mirîşka.*

*Go fermana we rabû,
Koma we j'hev bela bû.*

*Ê ko kuştin ê ko man;
Hatin gundan bê goman.*

*Wan jî weke me Kurdan,
Destê xwe j'ber xwe berdan.*

*Elok û tûtik û qaz,
Tev de bûne belengaz.*

*Tev de ketin koxê reş,
Çîroka me ji we re xwe.*

*Wek seydayê Cegerxwîn,
Hemû bûne dilbirîn.*

*Die Falken sind gekommen,
Sie riefen den Eulen und Adlern zu.*

*Sie sagten: "schauet heute zu
Wie wir Heldenhaft sind",*

*Die Hähne versteckten sich in den Ecken,
Die Hühner gaben von sich Hilfeschreie.*

*Sie sagten eure Vernichtung ist entschieden,
Deren Einheit ist zerschlagen.*

*Viele sind getötet, die Überlebten,
Kamen zweifelsohne in die Dörfer,*

*Sie auch wie wir Kurden,
Fanden sich mit ihrem Schicksal ab.*

*Die Truthähne, die Hühner und die Gänse,
Alle wurden zu Bedauernswerte.*

*Alle traten in die dunklen Hühnerställe,
Unser Märchen endet hier.*

*Wie der Lehrer Cegerxwîn,
Alle trugen Herzwunden.*

(Diwana Yekan; 1992 : 84 -87)

Die geschichtliche Dichtung Cigerxwîns ist auch inhaltlich den politisch gesellschaftlichen Gedichten zu zuordnen. Sie besteht in Gedichten über die Helden der kurdischen Geschichte und wie er es selbst bezeichnet, des internationalen Kampfes, über die wichtigen Ereignisse der kurdischen Geschichte und über die Massaker an der kurdischen Bevölkerung. Als ein Beispiel führen wir das Gedicht Aleqemsê (ein Dorf an der syrisch-türkischen Grenze):

...
Li gundê Aleqemsê
Ew komkirin li hewşê
 Mêr bi carek girêdan
 Bi kindir û bi lêdan
Xort û pîr û kal û jar
Wek êzing û weke dar
 Girêdan û dane hev
 Di dest wan de nema rev
Hawîr danîn Hûravêj
Ew tivingên dev dirêj
 Serdarê wan emir da
 Tevan bi hev re berda
Hemî ketin li ser ax
Bi ser hev de bûn kelax.
 Gaz berdane ser laşa
 Ji nû dan ber manaşa
Heta ko tev bûn arî
Ma kê dikî vî karî?...

... *Im Dorf Aleqemsê*
Sammelte man sie im Hof
 Die Männer wurden allesamt gebunden
 Unter der Folter mit Bändern
Die Jungen, Alten und Armen
So wie Brennholz
 Man hat sie festgebunden und zu einem Haufen
 gesammelt
 Sie hatten keine Möglichkeit zu fliehen
Die Maschinengewehre sind um sie herum gestellt

*Und die langläufigen Gewehre
Der Kommandant hat befohlen
Alle feuerten gleichzeitig ihre Kugeln ab
Alle Gefangene fielen auf die Erde
Sie bildeten ein Leichenhaufen auf einander
Man hat Benzin auf die Leichen gegossen
Von neuem schoss man auf sie
Bis alle zu Asche verbrannt wurden
Wer macht denn diese Arbeit?...*

Dem Massaker in Aleqemsê ist nur eine Person entkommen, die selber ihre sieben Kinder verlor, sie wurde bêzar (Kinderlos) genannt, weil sie alle ihre Kinder verloren hatte, dieses Gedicht schrieb Cigerxwîn nachdem er sie getroffen hatte und ihre Geschichte von ihr selbst erfuhr.

Der große Dichter des Kurdischen, der Mensch gegen Assimilation und kulturelle Vernichtung, der Lehrer von Qedrîcan (Dichter, er schrieb das bekannte Gedicht Gula Sor "Rote Rose") Cigerxwîn wird 100 Jahre alt; er darf nicht vergessen werden.

Du bist in die Freiheit verliebt, du nanntest dich Cigerxwîn, denn die Freiheit verlangt immer Opfer!

BIBLIOGRAPHIE:

Barnas, Rojen; Sa'irê Ronahî û Hisyariyê Cegerxwîn (Dichter des Lichtes und der Aufklärung Cegerxwîn), in: Hêvî Nr. 6, Paris August 1987. s. 7 - 26

Cigerxwîn; Kime Ez. Dîwana 3'a (Wer bin ich. III. Gedichtsammlung), Beirut 1973

- Cigerxwîn; Ronak. Dîwana 4'a (Licht. IV. Gedichtsammlung), Stockholm 1980
- Cigerxwîn; Zend-Avista. Dîwana 5'a (Zend Awesta. V. Gedichtsammlung), Stockholm 1981
- Cigerxwîn; Sefaq. Dîwana 6'a (Morgendämmerung. VI. Gedichtsammlung), Stockholm 1982
- Cigerxwîn; Hêvî. Dîwana 7'a (Hoffnung. VII. Gedichtsammlung), Stockholm 1983
- Cigerxwîn; Asitî. Dîwana 8'a (Frieden. VIII. Gedichtsammlung), Stockholm 1986
- Cigerxwîn; Diwana Yekan & Sewra Azadî.. Diwana Didiyan (Erste Gedichtsammlung & Die Revolution der Freiheit. Zweite Gedichtsammlung), Istanbul 1992
- Cigerxwîn, Keyo, Jînenîgariya Cigerxwîn. (Cigerxwîns Lebenslauf) in: Hêvî, Nr. 4, Paris Februar 1985. s. 17 - 18
- Deniz, Huseyin; Cîgerxwîn'in Derik yillari (Cigerxwîns Leben in Derik), in: Özgürpolitika von 07. September 2001
- Franz, Erhard; Kurden und Kurdentum: Zeitgeschichte eines Volkes und seiner Nationalbewegungen, Deutsches Orient-Institut Hamburg 1986 (Mitteilungen 30)
- Kurdo, Qenatê; Tarîxa edebyata kurdî (Die Geschichte der kurdischen Literatur), Istanbul 1992 (I. Ausgabe Stockholm 1983, 1985)
- Oremar, Kaskar; Cigerxwîn. Azadîxwazê Gerdunî û Helbestvanê Rewsenbîriya netewî (Cigerxwîn. Kämpfer der globalen Frieden und Dichter der nationalen Aufklärung), in: Amara, Nr. 3, Köln Winter 2002. s. 13 - 18
- Sebatli, Mehmet; Cigerxwîn 100 yasinda (Cigerxwîn ist 100 Jahre alt), in: Özgürpolitika von 24. Dezember 2002

GULFIROŞ

Ez ji xew rabûm, gulfiroşek dî
Pir gelek şabûm, gul bi dil didî, gul bi dil didî
Hebûme yek dil tev jan û kul bû
Nebûme bawer, gul bi dil didî, gul bi dil didî
Me kir bazar go ser bi ser nadim
Ê gulperest bî can û dil didî, can û dil didî
Min go kî didî can û dil bi gul
Go ev bazare, kul bi dil didî, kul bi dil didî
Min can û dil da, dil kêriye qêrîn
Go ho Cegerxwîn dil bi gul didî, dil bi gul didî

ROSENVERKÄUFER

Ich wachte auf, sah einen Rosenverkäufer
Ich freute mich sehr, er tauschte eine Rose gegen ein Herz
Ich hatte ein Herz, es war voller Schmerz und Kummer
Ich konnte nicht glauben, er tauschte eine Rose gegen ein Herz
Wir handelten, er sagte: ich tausche nicht Haupt für Haupt
Aber ein Rosenliebhaber gibt dir Leib und Seele
Ich fragte: wer tauscht Leib und Seele gegen eine Rose
Er sagte: dies ist ein Bazar, man tauscht eine Rose gegen
Kummer
Ich gab Leib und Seele, das Herz schrie um Hilfe
O Cegerxwîn, du tauschtest dein Herz gegen eine Rose

Cegerxwîn